

Steuerkette/Stirnräder justieren

Beitrag von „Synopsis“ vom 8. November 2017 um 15:16

Hi zusammen!

ich habe erst kürzlich wg. Ventilklappern die Steuerketten und Kettenspanner tauschen lassen (teure Geschichte).

Das Klappern ging zwar weg und das Teil läuft einwandfrei, aber leider (scheinbar durch die Zeit, wo ich mit def. Spanner gefahren bin) sind wohl die Stirnräder jetzt etwas abgenutzt, was zu minimalstem Versatz in der Stellungen der Nockenwellen/Ventile führt.

Die Kack-Elektronik merkt das prompt und macht die Motorleuchte an.

Die Nockenwellen zu tauschen ist mit 700 Euronen pro Stück reine Materialkosten schlicht zu teuer (es ist ein V8). Gibt es eine Möglichkeit, dies zu justieren, OHNE die Wellen zu tauschen (z.B. über die Kettenspanner)? Oder kann man evtl. der Elektronik beibringen, daß da vorne fast alles neu ist und das Timing paßt? Die Leuchte geht nicht sofort an, sondern erst später ... scheinbar erst wenn der Motor warm ist und die Elektronik nun ihre Toleranzen reduziert, die im kälteren Zustand noch ausreichen. TÜV ist in diesem Zustand problemlos frisch gemacht worden.

Wenn die Elektronik die Ventilstellung so genau überwacht, muß es doch auch Einstellmöglichkeiten geben, ohne das Rückgrad des Motors gleich auszutauschen ... die (Nicht-VW) Werkstatt sagt mir lapidar: klemm doch die Motorleuchte ab - aber das ist Betrug, wenn ich das Teil dann verkaufe.

Ig

Synopsis

Beitrag von „mark1“ vom 8. November 2017 um 18:11

Ich kann mir nicht vorstellen, dass durch Abnutzung der Stirnräder (die wenn=> ja rundum gleichmässig auftritt) eine merkbare Winkelfehlstellung auftritt...ist aber mehr Bauchgefühl als Wissen..

Da würde ich eher einen Einbaufehler (Stirnrad um einen Zahn versetzt) oder Probleme mit dem OT-Geber vermuten, zumindest würde ich diese Fehlermöglichkeiten als Erstes ausschliessen

Gruss
Mark

Beitrag von „Synopsis“ vom 9. November 2017 um 14:01

hmmm ... ich hatte bisher gedacht, ich sei einfach zu "laien-blöd" im das vollständig zu verstehen, hatte aber die gleichen Gedanken.

Sowohl die freie Werkstatt als auch der VW-Schänder meines Vertrauens sagten beide, die Nockenwellen seien fällig.

Jetzt schöpfe ich doch wieder Hoffnung 😊 Vielleicht kann man ja an dem OT-Geber etwas "einstellen".

Ich frage mich nur, wer sich da rantraut. VW sicher nicht. Und die o.a. Werkstatt war ne Empfehlung von einem Getriebebetrieb, der mir mal sehr geholfen hat, aber leider wirklich NUR Getriebe macht.

Die Werkstatt hat sich schon an anderer Stelle nicht mit Ruhm bekleckert. Erstes Abholen: der ganze Christbaum im Cockpit hat geleuchtet.

Aussage des Chefs: "500m Fahren, einmal Vollgas, dann Vollbremsung, Motor aus und wieder an und die Lampen sind alle aus." (wörtlich!!!)

Das steigert nicht wirklich das Vertrauen. Als dann plötzlich weitere Spannrollen (für die andere Seite) nicht mehr von VW an ihn lieferbar waren, hat er die Rollen von VW selber einbauen lassen (dann waren sie plötzlich bei VW auf Lager) und danach waren die Lampen ohne jeglichen Kommentar von VW wieder aus. Da hatte sicherlich jmd versehentlich einen Stecker gelöst o.Ä. - kann mal passieren - aber der Spruch vom Chef war schon krass.

Beitrag von „mark1“ vom 9. November 2017 um 18:31

Was war denn die genaue Störungsmeldung, die zum Aufleuchten der Motorstör Lampe geführt hat?

Gruss
Mark

Beitrag von „Synopsis“ vom 13. November 2017 um 18:18

Weis nicht. Ich hab kein Gerät zum Auslesen und auch keine Ahnung davon ;-(

Beitrag von „mark1“ vom 13. November 2017 um 19:17

In welchem Glashütten wohnst Du denn? Wenn es Rickenbach ist, dann kannst Du gern bei mir vorbeikommen- ich wohne direkt hinter der Grenze...

Schick mir einfach ne PN zur Terminvereinbarung..

Ansonsten gibt es hier einen Thread, in dem die VCDS Besitzer eingetragen sind, dann müsstest Du mal einen von denen anschreiben

Gruss

Mark

Beitrag von „Synopsis“ vom 13. November 2017 um 19:23

Ne, ich sitze im Taunus.

Aber den Link mit den Dc-wieWarDasNoch... schau ich mir mal an, Danke dafür!